

Neue Justiz

Zeitschrift
für sozialistisches Recht
und Gesetzlichkeit

35. Jahrgang
Heft 7/1981
Seiten 289—336

Dr. Herbert Kern / Dr. Günter Sarge: Die Aufgaben der Gerichte nach dem X. Parteitag der SED	290	Erfahrungen aus der Praxis Dr. Fritz Pommerning: Für eine höhere Wirksamkeit der gewerkschaftli- chen Rechtskommissionen	324
Dr. Angelika Zschiedrich: Sozialistischer Staat und Grundrechte der Bürger	293	Brigitte Hellmann / Prof. Dr. Horst Luther: Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Strafverfahren	325
Dr. Rudolf Frambach / Dr. Hans Gruber: Maßnahmen gegen faschistische Aktivitäten — eine aktuelle Forderung der UNO	297	Dr. Hans-Werner Teige: Zur Beendigung der Verlängerung der Garantiezeit, wenn die nachgebesserte Sache nicht abgeholt wird	326
Dr. Hans-Dieter Schulze: Die Wirkung von Standards bei der Organisation von Rechtsbeziehungen in der Volkswirtschaft	300	Rechtspropaganda und Rechtserziehung Curt Seidel: Unterstützung der Rechtspropaganda in der Land- wirtschaft	327
Dozent Dr. sc. Erich Siegert/ Dr. Klaus Zieger / Dr. York Zierold: Rechtliche Verantwortung bei der Gewinnung mi- neralischer Rohstoffe im Tagebau	303	Ruth Jäckel: Rechtserzieherische Wirksamkeit von Maßnahmen einer Schieds'kommission	327
Dozent Dr. sc. Wolfgang Seifert: Aufwendungen für die Familie im FGB	306	Rechtsprechung Familienrecht Oberstes Gericht: Zur ausnahmsweisen Feststellung der künftigen wirtschaft- lichen Verhältnisse des Unterhaltsverpflichteten.	328
Rudi Beckert / Dr. Rolf Schröder: Änderung von Haftbefehlen	309	Oberstes Gericht: Zur Pflicht der Gerichte, im Eheverfahren die Interessen der Kinder umfassend zu beachten.	328
Unser aktuelles Interview mit dem Ersten Stellvertreter des Ministers der Ju- stiz der Mongolischen Volksrepublik, Shambaldorsh, über Gesetzgebung, Rechtsarbeit in der Volkswirtschaft und Rechtspropaganda	311	Oberstes Gericht: Zu den Aufgaben des Gerichts, wenn nach Scheidung eine Aufteilung der Ehwohnung auf beide Ehegatten beantragt wird.	329
Volksvertretung und Gesetzlichkeit Dozent Dr. sc. Wolfgang Bernet: Anwendung verwaltungsrechtlicher Sanktionen durch örtliche Räte	312	BG Dresden: Zu den Eigentumsverhältnissen an einem vom Miterben aus dem Nachlaß erworbenen Grundstück, wenn die übrigen Erben erst nach erfolgter Erbauseinandersetzung mit Mit- teln des gemeinschaftlichen Vermögens der Ehegatten aus- gezahlt werden.	330
Aus anderen sozialistischen Ländern A. M. Rekunkow: Der XXVI. Parteitag der KPdSU und die Aufgaben der Staatsanwaltschaft	314	Zivilrecht Oberstes Gericht: 1. Zur Frage, wann bauliche Veränderungen durch den Mie- ter (hier: Einbau von Türen) im gesellschaftlichen Interesse liegen.	330
Bei anderen gelesen Geschäft mit dem Verleih illegaler Arbeiter in der BRD	315	2. Zur Berechnung des Gebührenwerts, wenn auf Antrag des Mieters die Zustimmung des Vermieters zu Baumaß- nahmen des Mieters durch gerichtliche Entscheidung ersetzt werden soll.	330
Staat und Recht im Imperialismus Dozent Dr. sc. Jochen Dötsch/ Prof. Dr. sc. Manfred Premßler: Aktuelle Entwicklungstendenzen des Arbeits- und Sozialrechts in Großbritannien	317	Oberstes Gericht: Zur Auferlegung von Verfahrenskosten, wenn es der Garan- tieverpflichtete bei Abholung einer Ware zur Garantirepa- ratur abgelehnt hat, vom äußeren Erscheinungsbild des an- gezeigten Mangels Kenntnis zu nehmen.	331
Zur Diskussion Dr. Joachim Meinel/ Dozent Dr. sc. Wolfgang Rößger/ Dozent Dr. sc. Wolfgang Seifert: Der Begriff „Rücksichtslosigkeit“ in der Straf- und Zivilrechtsprechung	321	Oberstes Gericht: 1. Zur Frage, ob ein an einer Straftat Beteiligter nur dann zum Schadenersatz verpflichtet werden kann, wenn er wegen dieser Beteiligung strafrechtlich zur Verantwortung gezogen worden ist.	332
Prof. Dr. sc. Hans Richter/ Dr. Michael Niemann: Nochmals: Zur Regelung des Ersatzes von Mangel- folgeschäden	322	2. Zum Umfang der Inanspruchnahme eines Gesamtschul- ners für den Schaden aus einer Straftat.	332
		BG Dresden: Zur Berechnung der Verjährungsfrist für vor dem Inkraft- treten des ZGB fällig gewordene Ansprüche. Anm. Gerd Janke	332
		Strafrecht Oberstes Gericht: 1. Zu den Voraussetzungen der aktiven und passiven Be- stechung.	333
		2. Zur Einziehung des Mehrerlöses, wenn ein Gegenstand mehrmals zu überhöhtem Preis verkauft wurde.	333
		BG Leipzig: Zu den Voraussetzungen der Übergabe an ein gesellschaft- liches Gericht.	336

781